

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **18 (1964)**

Heft 5

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

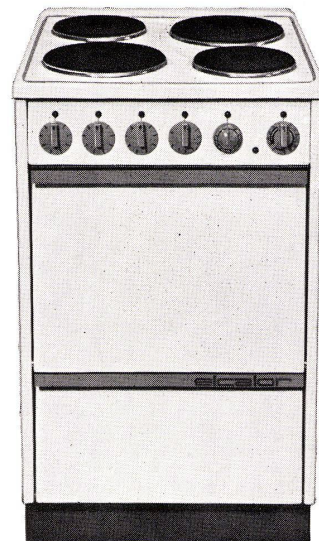
**Jagospan**  
Qualitätsplatte

für höchste Ansprüche  
im Möbel-  
und Innenausbau  
Standardmass **183 x 526 cm**

**JAGO-WERKE** Jacques Goldinger AG  
Tischler und Spanplattenfabrik Ermatingen TG Tel. 072/8 96 58

**elcalor**  
Favorit →

der  
neue Elektroherd  
für Hausfrauen,  
die Kochkomfort  
lieben



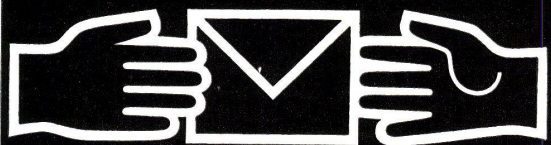
schönste, zeitgemässe  
Linie bequem zu reinigen  
maximale Ausrüstung:  
REGLA-Schnellkochplatte,  
automatische  
ELCALORSTAT-Backofen-  
regulierung, kombiniertes  
INFRAROT-Back- und -Grill-  
element, heizbares  
Gerätefach und viele  
weitere wertvolle Vorzüge

Fragen Sie jetzt im  
Elektro-Fachgeschäft

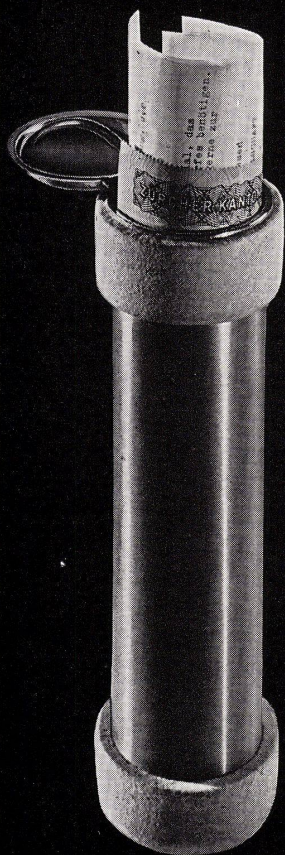
ein Fabrikat der  
ELCALOR AG, Aarau



Am  
schnellsten



mit  
Standard  
Rohrpost-Anlagen



**Standard Telephon und Radio AG.**  
Zürich, mit Zweigniederlassung in Bern

1706

## Buchbesprechungen

### Die Studienstadt im Furttal bei Zürich

Zweiter Bericht: Wirtschaftliche, rechtliche und organisatorische Fragen neuer Städte in der Schweiz  
Seit Jahren bearbeitet die Forschungsgemeinschaft für Städtebau unter der Leitung von Professor Dr. Ernst Egli, Meilen, auf wissenschaftlicher Grundlage Fragen des zeitgemäßen Städtebaues. Im Jahre 1960 ist im Verlage von «Bauen und Wohnen» bereits die Publikation «Die neue Stadt – Eine Studie für das Furttal» erschienen. Heute liegt nun als Ergänzung jener Studie ein weiterer Bericht in Form einer außerordentlich gründlichen Arbeit über wirtschaftliche, rechtliche und organisatorische Fragen einer neuen Stadt vor.

Diese Arbeit ist durch das Zusammenwirken einer großen Zahl von unabhängigen Fachleuten mit Unterstützung des Fonds zur Förderung zur wissenschaftlichen Forschung entstanden und enthält die folgenden Beiträge:

Professor Dr. E. Winkler, ETH Zürich, Sonneggstraße 5, Dr. Ing. H. Kistler, Bern, Dipl.-Ing. U. Flury, Aarau, über «Vorstudien zur Frage der Landwirtschaft und der Bodenpreise, Landwirtschaftsfragen»; Dipl.-Ing. Rudolf Howald, Dielsdorf, Bahnhofstraße 34, über «Aufschließung zur Baureife (Berechnung der Kosten für Vermessung, Grundbuchgebühren und Steuern zwischen Verkauf durch den Landwirt bis zum Baubeginn; ehemaliger Professor Dr. K. Leibbrand, Zürich 32, als Berater Sachbearbeiter Niklaus Baumann, Dipl.-Ing., Zürich 6, Universitätstraße 10, über «Verkehr (Berechnung der Kosten der Verkehrsanlage, einschließlich der öffentlichen Verkehrsmittel)»; Büro FGS: Aebli, Christ, Egli, Bearbeiter Ing. G. Pasour, Arch. L. U. Bergström, Zürich 6, Universitätstraße 69, über «Bautechnische Fragen (Kostenberechnung der Hochbauten, Ergänzen der Pläne usw.)»; Dipl.-Ing. SIA Albert Haas, Dozent an der ETH, Zürich 6, Stampfenbachstraße 14, über «Wasserversorgung (Ausarbeitung eines generellen Wasserversorgungsprojektes mit Kostenberechnung)»; G. Bergmeier, kantonale Gebäudeversicherung Zürich, Stampfenbachstraße 14, Ing. W. Zollikofer, Thalwil, Alte Landstraße, über «Feuerwehr»; Dipl.-Ing. Hans Wüger, Direktor der EKZ, Dipl.-Ing. Charles Schneider, EKZ, für Transformatorstationen und Unterwerk, Ing. Josef Stöber, EKZ, für Netz, Zürich, Dreikönigstraße 18, über «Elektroversorgung (Transport, Verteilung und Transformierung)»; Dipl.-Ing. Hans Schellenberg, Do-

zent ETH, Direktor des Gaswerks der Stadt Zürich, Ing. Glarner, Ing. Henzi, Zürich, Beatenplatz 1, über «Gasversorgung»; Professor Dr. Otto Jaag, ETH, Direktor der Eawag, Zürich, Dipl.-Ing. Arnold Hörler, Dozent ETH, Zürich, Physikstraße 5, über «Abwasserbeseitigung (Kanalisationsnetz, Abwasserkläranlage)»; Adolf Ochsner, in Firma Ochsner & Co. AG, Zürich, Bahnhofstraße 57a, über «Müllabfuhr (Fuhrparkorganisation und Betrieb)»; Professor Dr. Otto Jaag, ETH, Direktor der Eawag, Dr. sc.nat. Rudolf Braun, Zürich, Physikstraße 5, über «Müllbeseitigung (Müllkompostierung und Verwertung)»; Professor Dipl.-Ing. Heinrich Weber, Zürich, Sternwartestraße, ETH, Pietro Rizzoli, Telephondirektor, Jakob Keller, stellvertretender Chef Bauabteilung der Telephondirektion, Zürich, Arch. SIA Josef Barth, Hochbauabteilung Generaldirektion PTT, Otto Meier, Kreispostdirektion Zürich, über «Schwachstromanlagen (Telephon, Fernschreiber, Radio, Television), Post»; Oberstbrigadier Münch, Direktor Ernst Fischer, Abteilung für Luftschutz, EMD, Sektionschef Samuel Middendorp, Bern, Ing. Willy Rimathé, Zürich, über «Zivilschutz»; Garteninspektor Pierre Zbinden, Gartenbauamt der Stadt Zürich, Amtshaus V, Zürich, Werdmühleplatz 3, über «Grün- und Sportflächen»; Gebrüder Sulzer AG, Winterthur. Bearbeiter: Dipl.-Ing. Wilhelm Wirz, Winterthur, über «Heizung (Fernheizung)»; Schweizerische Bundesbahnen, Kreis III, Oberingenieur Rolf Zollikofer, Dipl.-Ing. Arch. Max Fehr, Sektionschef W. Nydegger, Bauabteilung, Kreis III SBB, Zürich, über «Eisenbahnfragen»; Dr. iur. Walter Vollenweider, ehemaliger Sekretär des Bauamtes II der Stadt Zürich, über «Rechtliche Fragen» Betriebswissenschaftliches Institut der ETH, Zürich, Zürichbergstraße, Professor Walter F. Daenzer, ETH, Professor W. Bloch, Dr. J. Weibel, Dipl.-Ing. A. Büchel, Dr. M. Favarger, R. Keller, über «Betriebswirtschaftliche Studien»; Büro FGS: Aebli, Christ, Egli, L. U. Bergström, Zürich 6, Universitätstraße 69, über «Alt-Otelfingen (im Rahmen der Studienstadt)».

Professor Egli hat die Ergebnisse in einem mit verschiedenen Plänen versehenen in beschränkter Auflage erschienenen Kurzbericht von 100 Seiten Umfang zusammengefaßt (erhältlich solange Vorrat bei der Forschungsgemeinschaft für Städtebau in Zürich 6, Universitätstraße 69).

Die Ergebnisse des Berichtes lassen erkennen, daß der Bau von neuen Städten in der Schweiz durchaus möglich ist, jedoch verschiedene Vorarbeiten, hauptsächlich gesetzgeberischer Art, die Durchführung eines solchen Projektes wesentlich erleichtern könnten. Neben vielen positiven Aspekten, welche nicht wie bis anhin nur gefühlsmäßig begründet sind, sondern durch viele Zahlenangaben bewiesen werden, verschweigt der Bericht die mit dem Bau von neuen Städten verbundenen Risiken und Probleme nicht. Gerade dadurch wird die Arbeit ganz besonders wertvoll. Der viele hundert Seiten Berichte, Pläne und Berechnungen umfassende Gesamtbericht liegt bei der Landesbibliothek, der Bibliothek der ETH und der Bibliothek des Institutes für Orts-, Regional- und Landesplanung der ETH zur Einsicht auf.